

Jack Ma trifft Xi: Alibaba-Gründer unter Chinas Tech-Elite

Jack Ma, Mitbegründer von Alibaba, wurde bei einem wichtigen Treffen mit Xi Jinping und führenden Technologiechefs in Peking gesichtet. Das Ereignis deutet auf eine geschäftsfreundlichere Richtung Chinas hin.



In Beijing hat Chinas führender Staatschef Xi Jinping am Montag den Alibaba-Mitgründer Jack Ma sowie die Spitzenvertreter der Tech-Branche zu einem Treffen eingeladen. Dieses Ereignis deutet darauf hin, dass die Regierung möglicherweise einen Kurswechsel hin zu einer unternehmensfreundlicheren Politik vollzieht, nachdem mehrere Jahre lang strenge Regulierungen über dem Sektor lasteten.

Teilnehmer des Treffens

Neben Jack Ma waren auch andere Größen der Wirtschaft

anwesend, darunter der Huawei-Gründer Ren Zhengfei, BYD-CEO Wang Chuanfu, CATL-CEO Zeng Yuqun, Baidu-CEO Robin Li und Xiaomi-CEO Lei Jun. Dies berichtete die staatliche Nachrichtenagentur CCTV.

Aufschwung in der Tech-Branche

Das Symposium über private Unternehmen findet nur wenige Wochen nach dem Erfolg des chinesischen Startups DeepSeek statt. Dessen neuestes KI-Modell hat weltweit für Aufsehen gesorgt, indem es vergleichbare Leistungen wie die großen US-Unternehmen zu deutlich niedrigeren Kosten erbrachte. Dieser Erfolg weckt Optimismus in Chinas Technologiemarkt, der sich nach einer mehr als dreijährigen strengen Regulierungsphase weiterhin erholt.

Hintergrund der Regulierungen

Die Regulierungswelle begann Ende 2020, nachdem Jack Ma in einer markanten Rede die chinesischen Finanzaufsichtsbehörden und Banken scharf kritisierte. Diese Äußerungen lösten die **weitreichendste Regulierungsmaßnahme** in der Geschichte der Unternehmensregulierung in China aus, die auch andere Technologieriesen wie Tencent, das Mitfahrunternehmen Didi und den Lebensmittel-Lieferdienst Meituan betroffen hat. Seither ist Ma, der früher oft in der Öffentlichkeit auftrat, **weitgehend aus der Öffentlichkeit verschwunden**.

Neue Perspektiven für die Wirtschaft

Ma's Teilnahme an dem Treffen mit Xi deutet darauf hin, dass die Behörden nun möglicherweise über die strengen Regulierungen hinweggehen, da die Bedenken bezüglich seines Unternehmensimperiums weitgehend geklärt sind. Dies erklärt Angela Huyue Zhang, Professorin für Recht an der University of Southern California, die ein Buch über Chinas Regulierung von Tech-Unternehmen verfasst hat.

Regierung setzt auf private Unternehmen

„Mit der Abkühlung der Binnenwirtschaft und zunehmendem geopolitischen Druck macht die Regierung deutlich, dass sie den privaten Sektor schätzt und darauf angewiesen ist, um Innovation und Wachstum zu fördern“, so Zhang. Der Zeitpunkt des Treffens sei bedeutsam, da er einen „erneuten Versuch zur Unterstützung von Privatunternehmen, insbesondere im Technologiesektor, und zur Wiederherstellung des unternehmerischen Vertrauens signalisiere“, fügte sie hinzu.

Börsenreaktion und Ausblick

Am Freitag stieg der Hang Seng China Enterprises Index, der wichtige chinesische Unternehmen verfolgt, auf den höchsten Stand seit Anfang 2022, nachdem die Nachrichten über das bevorstehende Symposium erstmals von Reuters gemeldet wurden.

Diese Geschichte ist noch in Entwicklung und wird fortlaufend aktualisiert.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at